

Pressemitteilung

1500. Baby im Klinikum Itzehoe – Geburtenzahl weiter auf Rekordkurs

3960 Gramm schwer, 56 Zentimeter groß – und schon ein kleiner Rekordhalter: Clara Marlen Struve ist das 1500. Baby, das in diesem Jahr im Klinikum Itzehoe zur Welt kam. Damit bestätigt sie den Trend der steigenden Geburtenzahlen der vergangenen Jahre nicht nur, sondern kündigt womöglich eine neue Spitzenmarke an: Im bisherigen Rekordjahr 2016 mit 1541 Geburten wurde das 1500. Baby erst knapp zwei Wochen später geboren.

Immer mehr Paare tun es Clara Marlens Eltern Telse Struve und Jonas Müller aus Silzen gleich und entscheiden sich für das Klinikum Itzehoe als Geburtsklinik. Das Einzugsgebiet reicht dabei weit über die Kreisgrenzen hinaus. Aus gutem Grund, meint Katja Friedel, Oberärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe: „Wir haben nicht nur eine sehr gute Zusammenarbeit im Team, sondern verfügen auch über spezielle Qualifikationen, die nicht jedes Haus anbieten kann.“

Das Klinikum Itzehoe ist von der Weltgesundheitsorganisation WHO als babyfreundliche Geburtsklinik ausgewiesen und verfügt als Perinatalzentrum Level 1 über die höchste Versorgungsstufe für Früh- und Neugeborene. „Auch Babys, die eine intensive medizinische Betreuung brauchen, sind bei uns sehr gut aufgehoben“, betont Dr. Georg Hillebrand, Chefarzt der Kinderklinik. Es werde konsequent das Konzept der frühen familiären Bindung umgesetzt. Nicht nur auf der Wochenstation gibt es Familienzimmer, sondern durch das Rooming-In für Frühchen können Babys sogar in der Phase der Intensivbehandlung rund um die Uhr bei ihren Müttern sein.

Die hervorragende Betreuung beginnt dabei schon lange vor der Geburt: „Wir sind auch bei der vorgeburtlichen Diagnostik und Betreuung von Risikoschwangerschaften führend in der Region“, sagt Katja Friedel. Die werdenden Mütter profitieren nicht zuletzt auch von der engen Verbindung zwischen dem stationären Bereich und der ambulanten Versorgung in der Praxis für Frauenheilkunde im MVZ Steinburg. Dort ist mit Dr. Anja Stab eine Fachärztin tätig, die für die Ultraschalldiagnostik nach DEGUM II zertifiziert ist. „Das Zertifikat ist sozusagen ein Sternchen mehr“, erklärt sie. Es belegt eine Spezial-Fachkenntnis bei der Ultraschalldiagnostik. In der Praxis steht ein hochmodernes Ultraschallgerät zur Verfügung.

„Die Frauen erleben es als sehr positiv, dass sie durch die Verbindung von MVZ und Klinikum kurze Wege haben und ein Rundum-Sorglos-Paket bekommen“, weiß Anja Stab. „Wir kennen uns alle, können Befunde direkt weitergeben, alles geht schnell und unkompliziert. Und es gibt ganz viel Service. Wir können den Kontakt zu den Hebammen und Stillberaterinnen herstellen, Kinderarzt-Gespräche vermitteln und unterstützen auch bei der Geburtsplanung. Ich rufe direkt auf der Station an und mache Termine – die Frauen müssen sich um nichts kümmern.“ Auch der Kreißsaal und die Mitarbeiter können schon vorher kennen gelernt werden. Und sollte eine Untersuchung Auffälligkeiten ergeben oder

sollten sich Komplikationen abzeichnen, kann schnell eine Zweitmeinung eingeholt werden oder ein Kinderarzt ist sofort zur Stelle, der die Diagnose für das Baby erklären kann.

Auch Telse Struve und Jonas Müller haben sich vor der Geburt schon mit dem Klinikum vertraut gemacht. Neben der Nähe zum Wohnort hat die gute Betreuung im Perinatalzentrum Level 1 die entscheidende Rolle bei der Wahl der Geburtsklinik gespielt. „Wir haben den Info-Abend für werdende Eltern besucht und den Kreißsaal besichtigt“, erzählt die Mutter und ist dankbar dafür, dass sich die Hebamme beim Vorgespräch sehr viel Zeit für sie genommen und alle Fragen beantwortet hat.

Obwohl die Geburt mit einem ungeplanten Kaiserschnitt dann nicht ganz so verlaufen ist, wie es sich die Eltern eigentlich ausgemalt hatten, fühlten sie sich rundum gut betreut. „Ich habe mich sehr wohl gefühlt mit den Schwestern und Hebammen, die mir auch beim Stillen sehr geholfen haben“, sagt Telse Struve. Der Kaiserschnitt sei unproblematisch verlaufen. Nach allen Strapazen hat die Familie dann den Aufenthalt im Familienzimmer umso mehr genossen: „Das war sehr schön.“



Als 1500. Baby am 7. Dezember um 23.44 Uhr geboren: Clara Marlen.

Itzehoe, 14.12.2017

Ansprechpartner:

Katrin Götz

Pressesprecherin

Klinikum Itzehoe

Robert-Koch-Str. 2

25524 Itzehoe

Tel.: 04821 772-3114

k.goetz@kh-itzehoe.de

www.kh-itzehoe.de